

reich und Spanien führte] Trinchken Muössen".

"[Empfangen den] 26 Julij us hilffigkhen".

1) s. AH 60/37

2) Damit dürfte auf die Verärgerung Caumartins wegen des Empfangs des neuen mail./span. Ambassadors Francesco Casati auf der Jahrrechnung in Baden von 1646 - s. EA V 2, 1392 (Nr. 1098) - angespielt werden. Der damalige Luzerner Tagsatzungsgesandte Heinrich Fleckenstein, gleich dem Urner Zwyer, Anhänger der mail./span. Faktion, nahm dabei eine Frankreich unfreundliche Haltung ein, s. Rott/Repräsentation VI 50 sowie AH 63/105. Stadt und Amt Zug und Uri waren an dieser Jahrrechnung übrigens nicht durch Beat II. Zurlauben bzw. Sebastian Peregrin Zwyer vertreten.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 98, 358-359 - Blatt 359^r leer

206

1610 November 5., Paris

A

SCHREIBEN VON HEINRICH KAUFMANN, [VON CHAM?], "[SDT.?] IHN K. M. [LUDWIG XIII.] DIENST", AN STADTSCHREIBER [KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

"Her Stadtschryber, wüssend das ich euch ein brieff unnd Handtgeschryfft von Adrian büntiner [=Püntener] von Ury andreffend 68 Kronen durch H. reüttlinger [=Reutlinger] von Zürich Zu geschickt weis aber nit ob euch solches worden oder nit dan der Her Reuttlinger ietzunder wider hie ihn Paris ist mir anzeigt ehr Habe Solches [auf der Messe?] Zu Zursach [=Zurzach] dem H. münzmeister von Zug [Kaspar Weissenbach] über andtworte[t]. Weitters ist mir Hans petter [zum?]büll von Ury ... [21] Kronen schuldig hatt mir hie verheissen er welle euch solche somme Zu Zug erlegen, Unnd die beyde handtgeschryfften sind alle bede gestellt das mir solches gutter franckrychischer werung unnd ohne mein kosten unnd schaden sol erleyt unnd bezalt werden, unnd so euch solches gelt erleytt wurde so bitt ich euch ihr wellend darmit walten unnd schalten unnd mein nuz daraus schaffen und wo ihr etwas auss lehen wurdend so wellend ihr allezeit den vogt Zins darvon erfordern bis das ich ein mal selbs heym khom unnd so der dochterman solches bruchen welte so sol er luogen unnd mir darvon nich[t]s verthoun. Weitters so wüssend das wan ich die nechste glegenheit haben wirdt ichs sins heym Zu khommen bin unnd so es gottes wyl Zu pfefferz [=Pfähers] ein baden fart thoun. Darnebend so bitt ich euch ihr wellend meinem dochterman und der dochter anzeigen sie sollend hauslich sein und sich wol halten unnd greüssend sie mir alle beyde, unnd auch meine Bruoderen unnd schwesteren und alle meine freünd unnd gönner. Und

ich bitt euch ihr wellend mir auff ewere ehrste glegenheit schryben ob euch die obgamelte brieff unnd handgschrifften Zu khommen sigen damit ich wüsse mich zu [verhalten.]¹

greüssen mir auch den H. [alt] Sekelmeister [der Stadt Zug und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat Kaspar] Schellen. Hiemit so sind ihr unnd ewere hauss gesind gott unnd Maria treulich befohlen. ... mich nimbt wunder of ihr von Hans Jacob ryser [=Riser] von bremgarten bezalt worden sigend ich bitt euch ihr wellend luogen das solches nit Zuo verlieren gange".

1) Blattrand weggerissen, Text sinngemäss ergänzt.

Original, Siegel zerbrochen - AH 98, 360

207

1628 März 17., Mendrisio

A

SCHREIBEN VOM [LANDESHPTM. VON URI], JO[HANN] KONRAD VON BEROLDINGEN, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] RITTER KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

"alls ich nechtig abents alhie ankumen, so hatt mich Zeiger diss die nambseten Lutenampt, Uber die leibwardy der begerten ... [50] Eydtgnossen Jhr ... [Durchlaucht] des Herzogen Von Mantua [Carlo I^o Gonzaga] angetroffen, Und hatt mier ein schriben Von gemellter Jhr ... [Durchlaucht] Uberantwortett, desselbige begert nachmahlen ein Eydtgnossische Leib wardy, Von ... [50] hüpschen Soldaten, mit dero bestellung wie Jhr dan Von Zeigeren diss Verstan werdent, Jch hab imme Zwar Jngeworffen, es werde Vill bedenkens haben bey den [eidg.] Orten, die weil Jnen kein haupt, Von Unser Nation gegeben würdt, daruber er geantwortt, es sy ein kleine anzall das bruchen andere fursten mehr, wie es dann an Jm selbsten ist, Und diewil diser Furst [als Duc de Nevers bis 1627] auch ein derglychen wardy, in franckhrich hatt[e] Und das wollverthruwen Zu der Nation haben thuedt Undt mit der Zytt möchte dise wardy Vermehret Und Verbessert werden. so sezen ich euch herren hiermit heim Jhr ... [Durchlaucht] Jn diserem seinem begeren Zuo willfahren, dieweil es doch kein grössere anzahl antreffen thuett, er hat mich auch gebettenn, ich solle Zeiger diss euch meinem Verthrauwtten Herren fruntlich Zu Racomandieren wie hiemit beschichtt, damit Jhr ... [Durchlaucht] Jn diserem Verthrauwtten begeren bewilliget werde, das hab ich Jmme ohn anderen Jntress nit abschlagen wellen, wills hiemit Jme heimgesetzt haben, ob Nottwendig sey solches wegen der